

# **BVGer E-6158/2023 vom 18. Februar 2025**

Bundesverwaltungsgericht, 2025-02-18, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_E-6158\\_2023](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_E-6158_2023)

FR: TAF E-6158/2023 du 18 février 2025

IT: TAF E-6158/2023 del 18 febbraio 2025

## **Regeste**

Asyl und Wegweisung

## **Erwägungen**

### **E. 14**

November 2023 abwies, dass die Beschwerdeführenden mit Eingabe vom 21. November 2023 wiedererwägungsweise um Verzicht auf die Erhebung des Kostenvorschusses und Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege ersuchten, dass das Wiedererwägungsgesuch – unter Beilegung eines ärztlichen Berichts – mit dem pauschalen Hinweis auf die psychische Gesundheit der Beschwerdeführerin begründet wurde, wobei dies jedoch nichts an der mit Zwischenverfügung vom 14. November 2023 erstellten Verfahrensprognose zu ändern vermochte, weshalb kein Grund bestand, auf die Verfügung zurückzukommen und das Gesuch mit Erlass des vorliegenden Urteils ohnehin gegenstandslos wird, dass bei diesem Ausgang des Verfahrens die Verfahrenskosten den Beschwerdeführenden aufzuerlegen (Art. 63 Abs. 1 VwVG) und auf Fr. 750.– festzusetzen sind (Art. 1–3 des Reglements vom 21. Februar 2008 über die Kosten und Entschädigungen vor dem Bundesverwaltungsgericht [VGKE; SR 173.320.2]), wobei der am 29. November 2023 geleistete Kostenvorschuss in gleicher Höhe zur Bezahlung der Verfahrenskosten zu verwenden ist.

(Dispositiv nächste Seite)

E-6158/2023 Seite 11

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.